

Deutsche Syntax

05. Nominalphrasen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- 5 Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.

Überblick

Überblick: Konstituenten und Phrasen

- Phrasen und Köpfe

- Phrasen und Köpfe
- Struktur der deutschen Nominalphrase

- Phrasen und Köpfe
- Struktur der deutschen Nominalphrase
- (regierte) Attribute

Syntax und (bildungssprachliche) Funktion

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems

Syntax und (bildungssprachliche) Funktion

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems
- Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar

Syntax und (bildungssprachliche) Funktion

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems
- Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar
- überall starke Interaktion mit Semantik, Pragmatik usw.

Syntax und (bildungssprachliche) Funktion

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems
- Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar
- überall starke Interaktion mit Semantik, Pragmatik usw.
- Kompositionalität

Syntax und (bildungssprachliche) Funktion

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems
 - Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar
 - überall starke Interaktion mit Semantik, Pragmatik usw.
 - Kompositionalität
-
- Der Versuch, Funktionen zu beschreiben, ohne Formsysteem zu kennen, wäre in der Syntax völlig absurd.

Syntax und (bildungssprachliche) Funktion

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems
 - Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar
 - überall starke Interaktion mit Semantik, Pragmatik usw.
 - Kompositionalität
-
- Der Versuch, Funktionen zu beschreiben, ohne Formsysteem zu kennen, wäre in der Syntax völlig absurd.
-
- reduzierte Syntax = erhebliche Einschränkung des Ausdrucks

Syntax und (bildungssprachliche) Funktion

- hohe Komplexität des syntaktischen Systems
 - Regularitätensystem kaum vollständig explizit lernbar
 - überall starke Interaktion mit Semantik, Pragmatik usw.
 - Kompositionalität
-
- Der Versuch, Funktionen zu beschreiben, ohne Formsysteem zu kennen, wäre in der Syntax völlig absurd.
-
- reduzierte Syntax = erhebliche Einschränkung des Ausdrucks
 - komplexe schriftsprachliche Syntax, ggf. Rezeptionsprobleme

Phrasentypen

Jede Phrase hat genau einen Kopf

Jede Phrase hat genau einen Kopf

Kopf	Phrase	Beispiel
Nomen (Substantiv, Pronomen)	Nominalphrase (NP)	<i>die tolle Aufführung</i>
Adjektiv	Adjektivphrase (AP)	<i>sehr schön</i>
Präposition	Präpositionalphrase (PP)	<i>in der Uni</i>
Adverb	Adverbphrase (AdvP)	<i>total offensichtlich</i>
Verb	Verbphrase (VP)	<i>Sarah den Kuchen gebacken hat</i>
Komplementierer	Komplementiererphrase (KP)	<i>dass es läuft</i>

Jede Phrase hat genau einen Kopf

Kopf	Phrase	Beispiel
Nomen (Substantiv, Pronomen)	Nominalphrase (NP)	<i>die tolle Aufführung</i>
Adjektiv	Adjektivphrase (AP)	<i>sehr schön</i>
Präposition	Präpositionalphrase (PP)	<i>in der Uni</i>
Adverb	Adverbphrase (AdvP)	<i>total offensichtlich</i>
Verb	Verbphrase (VP)	<i>Sarah den Kuchen gebacken hat</i>
Komplementierer	Komplementiererphrase (KP)	<i>dass es läuft</i>

- Der Kopf bestimmt den internen Aufbau der Phrase.

Jede Phrase hat genau einen Kopf

Kopf	Phrase	Beispiel
Nomen (Substantiv, Pronomen)	Nominalphrase (NP)	<i>die tolle Aufführung</i>
Adjektiv	Adjektivphrase (AP)	<i>sehr schön</i>
Präposition	Präpositionalphrase (PP)	<i>in der Uni</i>
Adverb	Adverbphrase (AdvP)	<i>total offensichtlich</i>
Verb	Verbphrase (VP)	<i>Sarah den Kuchen gebacken hat</i>
Komplementierer	Komplementiererphrase (KP)	<i>dass es läuft</i>

- Der Kopf bestimmt den internen Aufbau der Phrase.
- Der Kopf bestimmt die externen kategorialen Merkmale der Phrase und so das syntaktische Verhalten der Phrase (Parallele: Kompositum).

Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

- Phrasentyp: passend zur Wortklasse des Kopfes

Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

- Phrasentyp: passend zur Wortklasse des Kopfes
- maximal so viele Phrasentypen wie Wortklassen

Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

- Phrasentyp: passend zur Wortklasse des Kopfes
- maximal so viele Phrasentypen wie Wortklassen
- aber: nicht alle Wortklassen kopffähig (Funktionswörter)

Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

- Phrasentyp: passend zur Wortklasse des Kopfes
- maximal so viele Phrasentypen wie Wortklassen
- aber: nicht alle Wortklassen kopffähig (Funktionswörter)
- heute nur der wahrscheinlich komplexeste nicht-satzförmige Phrasentyp:

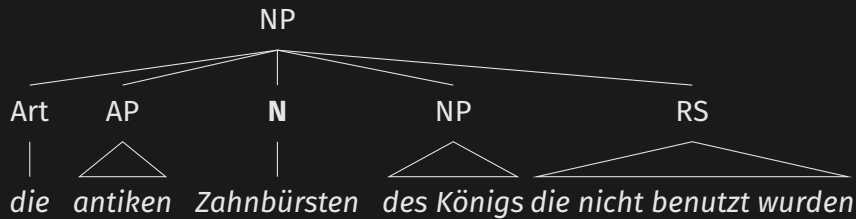
Wieviele Wortklassen? Wieviele Phrasentypen?

- Phrasentyp: passend zur Wortklasse des Kopfes
- maximal so viele Phrasentypen wie Wortklassen
- aber: nicht alle Wortklassen kopffähig (Funktionswörter)
- heute nur der wahrscheinlich komplexeste nicht-satzförmige Phrasentyp:
 - ▶ Nominalphrase

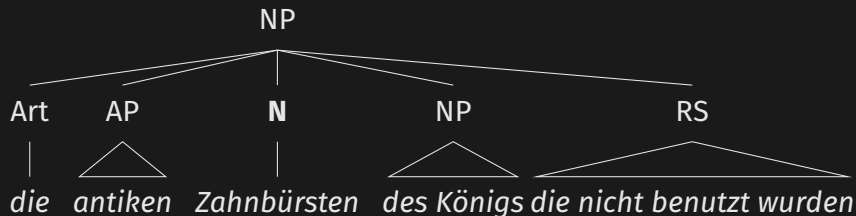
Nominalphrasen

Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf

Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf

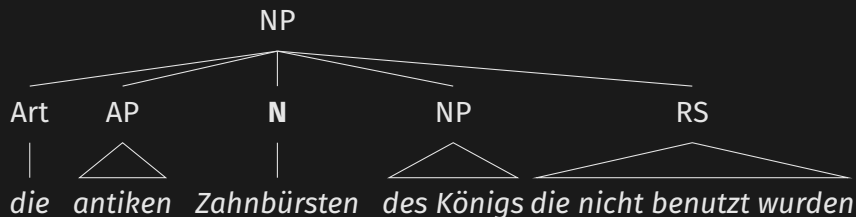


Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf



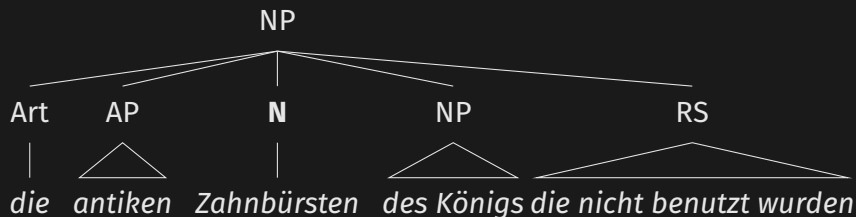
- *die antiken Zahnbürsten*: Kongruenz

Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf



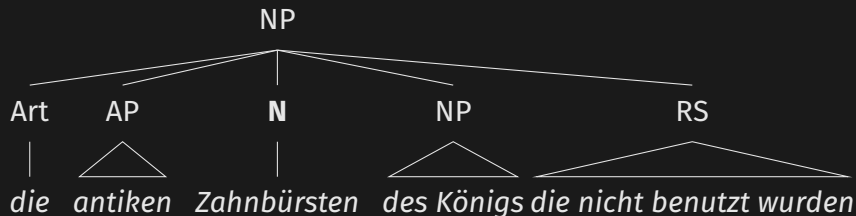
- *die antiken Zahnbürsten*: Kongruenz
- Baum über dem genusfesten Kopf aufgebaut

Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf



- *die antiken Zahnbürsten*: Kongruenz
- Baum über dem genusfesten Kopf aufgebaut
- inneres Rechtsattribut *des Königs*

Ziemlich volle NP-Struktur mit Substantiv-Kopf



- *die antiken Zahnbürsten*: Kongruenz
- Baum über dem genusfesten Kopf aufgebaut
- inneres Rechtsattribut *des Königs*
- Relativsatz *die nicht benutzt wurden*

Struktur mit pronominalem Kopf

Struktur mit pronominalem Kopf



Struktur mit pronominalem Kopf



- links vom Kopf: nichts

Struktur mit pronominalem Kopf



- links vom Kopf: **nichts**
- Determinierung erfolgt beim Pronomen im Kopf.

Struktur mit pronominalem Kopf



- links vom Kopf: **nichts**
- Determinierung erfolgt beim Pronomen im Kopf.
- Determinierung schließt NP nach links ab.

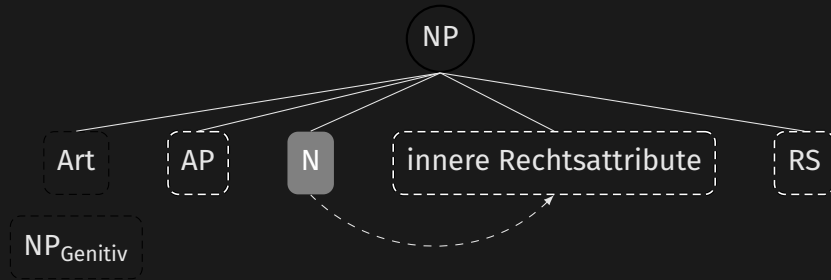
Struktur mit pronominalem Kopf



- links vom Kopf: **nichts**
- Determinierung erfolgt beim Pronomen im Kopf.
- Determinierung schließt NP nach links ab.
- → Also kann links vom Pron-Kopf nichts stehen!

Nominalphrase allgemein (Schema)

Nominalphrase allgemein (Schema)



Nochmal einige typische Muster von NPs

Nochmal einige typische Muster von NPs

Artikel oder Genitiv-NP	AP	nominaler Kopf	PPs, Adverbien usw.	Relativsätze und Komplementsätze
<i>die</i>	<i>drei</i>	<i>Tische</i> _{Subst}	<i>vor der Tafel</i>	<i>die heute fehlen</i>
<i>Otjes</i>	<i>intelligente</i>	<i>Kinder</i> _{Subst}		
		<i>Orangensaft</i> _{Subst}		
		<i>Lemmy</i> _{Name}	<i>von Motörhead</i>	
		<i>jener</i> _{Pro}	<i>dort drüben</i>	
		<i>alle</i> _{Pro}		<i>die einen Kaffee möchten</i>

(1) die **Beachtung** [ihrer Lyrik]

- (1) die **Beachtung** [ihrer Lyrik]
- (2) mein **Wissen** [um die Bedeutung der komplexen Zahlen]

- (1) die **Beachtung** [ihrer Lyrik]
- (2) mein **Wissen** [um die Bedeutung der komplexen Zahlen]
- (3) die **Überzeugung**, [dass die Quantenfeldtheorie
die Welt korrekt beschreibt]

- (1) die **Beachtung** [ihrer Lyrik]
- (2) mein **Wissen** [um die Bedeutung der komplexen Zahlen]
- (3) die **Überzeugung**, [dass die Quantenfeldtheorie
die Welt korrekt beschreibt]
- (4) die **Frage**, [ob sich die Luftdruckanomalie von 2018 wiederholen wird]

- (1) die **Beachtung** [ihrer Lyrik]
- (2) mein **Wissen** [um die Bedeutung der komplexen Zahlen]
- (3) die **Überzeugung**, [dass die Quantenfeldtheorie
die Welt korrekt beschreibt]
- (4) die **Frage**, [ob sich die Luftdruckanomalie von 2018 wiederholen wird]
- (5) die **Frage** [nach der möglichen Wiederholung der Luftdruckanomalie]

- (1) die **Beachtung** [ihrer Lyrik]
- (2) mein **Wissen** [um die Bedeutung der komplexen Zahlen]
- (3) die **Überzeugung**, [dass die Quantenfeldtheorie
die Welt korrekt beschreibt]
- (4) die **Frage**, [ob sich die Luftdruckanomalie von 2018 wiederholen wird]
- (5) die **Frage** [nach der möglichen Wiederholung der Luftdruckanomalie]

- typisch: postnominale Genitive, PPs, satzförmige Recta

Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

(6) a. Sarah verziert [den Kuchen].

Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

- (6) a. Sarah verziert [den Kuchen].
- b. [Die Verzierung [des Kuchens] [durch Sarah]]

Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

- (6)
- a. Sarah verziert [den Kuchen].
 - b. [Die Verzierung [des Kuchens] [durch Sarah]]
 - c. [Die Verzierung [von dem Kuchen] [durch Sarah]]

Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

- (6)
- a. Sarah verziert [den Kuchen].
 - b. [Die Verzierung [des Kuchens] [durch Sarah]]
 - c. [Die Verzierung [von dem Kuchen] [durch Sarah]]
-
- Akkusativ beim transitiven Verb \Leftrightarrow Genitiv/von-PP beim Substantiv

Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

- (6)
- a. Sarah verziert [den Kuchen].
 - b. [Die Verzierung [des Kuchens] [durch Sarah]]
 - c. [Die Verzierung [von dem Kuchen] [durch Sarah]]
-
- **Akkusativ** beim transitiven Verb \Leftrightarrow **Genitiv/von-PP** beim Substantiv
 - **Nominativ** beim transitiven Verb \Leftrightarrow **durch-PP** beim Substantiv

Korrespondenzen zwischen Verben und Nomina(lisierungen)

Viele Substantive entsprechen einem Verb mit bestimmten Rektionsanforderungen.

- (6)
- a. Sarah verziert [den Kuchen].
 - b. [Die Verzierung [des Kuchens] [durch Sarah]]
 - c. [Die Verzierung [von dem Kuchen] [durch Sarah]]
-
- **Akkusativ** beim transitiven Verb \Leftrightarrow **Genitiv/von-PP** beim Substantiv
 - **Nominativ** beim transitiven Verb \Leftrightarrow **durch-PP** beim Substantiv
 - Beim nominalen Kopf: alle Ergänzungen optional

Alternative Korrespondenzen für Nominative

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]
- **Nominativ** beim transitiven Verb \Leftrightarrow
pränominaler Genitiv beim Substantiv
- (8) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]
- **Nominativ** beim transitiven Verb \Leftrightarrow
pränominaler Genitiv beim Substantiv
- (8) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]
- **Nominativ** beim transitiven Verb \Leftrightarrow
pränominaler Genitiv beim Substantiv
- (8) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.
- (9) [Die Wirkung [der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]
- **Nominativ** beim transitiven Verb \Leftrightarrow
pränominaler Genitiv beim Substantiv
- (8) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.
- (9) [Die Wirkung [der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.
- (10) ? [Die Wirkung [von der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.

Alternative Korrespondenzen für Nominative

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]
- **Nominativ** beim transitiven Verb \Leftrightarrow
pränominaler Genitiv beim Substantiv
- (8) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.
- (9) [Die Wirkung [der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.
- (10) ? [Die Wirkung [von der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.
- (11) * [[Der Schokolade] Wirkung] ist gemütsaufhellend.

Alternative Korrespondenzen für Nominative

- (7) a. [Sarah] rettet [den Kuchen] [vor dem Anbrennen].
b. [[Sarahs] Rettung [des Kuchens] [vor dem Anbrennen]]
- **Nominativ** beim transitiven Verb \Leftrightarrow
pränominaler Genitiv beim Substantiv
- (8) [Die Schokolade] wirkt gemütsaufhellend.
- (9) [Die Wirkung [der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.
- (10) ? [Die Wirkung [von der Schokolade]] ist gemütsaufhellend.
- (11) * [[Der Schokolade] Wirkung] ist gemütsaufhellend.
- **Nominativ** beim intransitiven Verb \Leftrightarrow
prä-/postnominaler Genitiv/von-PP beim Substantiv

Die NP erreicht eine außergewöhnliche Komplexität, weil sich ganze Sätze als NP verpacken lassen.

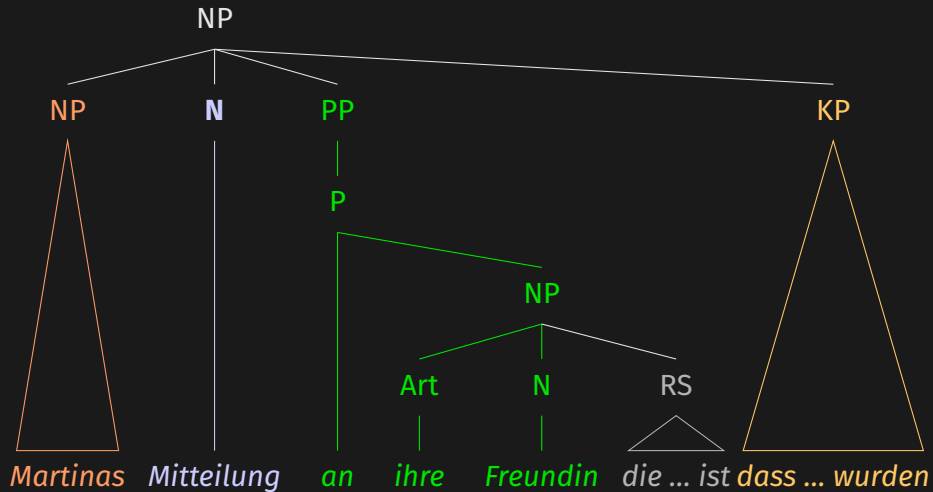
Die NP erreicht eine außergewöhnliche Komplexität, weil sich ganze Sätze als NP verpacken lassen.

- (12) Martinas Freundin ist wieder zuhause.
Martina teilt ihr mit, dass die Pferde bereits gefüttert wurden.

Die NP erreicht eine außergewöhnliche Komplexität, weil sich ganze Sätze als NP verpacken lassen.

- (12) Martinas Freundin ist wieder zuhause.
Martina teilt ihr mit, dass die Pferde bereits gefüttert wurden.
- (13) [[Martin] Mitteilung [an ihre Freundin, [die wieder zuhause ist]],
[dass die Pferde bereits gefüttert wurden]],
(kam gerade noch rechtzeitig.)

Baum für die NP



Zur nächsten Woche | Überblick

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Grundbegriffe (Kapitel 2)
- 3 Wortklassen (Kapitel 6)
- 4 Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- 7 Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- 9 Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- 10 Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- 11 Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- 12 Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.